

# **The Song of the fallen Silver Flame 4**

**von Lairelófea**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/der-herr-der-ri>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

Die neue "Gemeinschaft" durchwanderte die Tempelzone. Sie wirkte ganz anders als die Friedenszone... Am Rand standen Bäume, ähnlich Kirschbäumen, doch ihre Blätter waren blutrot, ob von Natur, oder vom Regen wussten sie nicht. Der Boden bestand aus Gras, und der Himmel war bedeckt. "Ist es hier immer so...trostlos?", fragte Legolas Turindo, doch dieser antwortete nicht. Er blieb stattdessen stehen und lauschte. Auch Legolas schien etwas zu hören, während der Rest die beiden nur verwirrt anblickte. "Und... Was sind das für Schritte?", fragte Legolas wieder. Nun hörte es auch der Rest: Dumpfe Schritte, die immer näher kamen. Erschrocken sahen sie sich um... Bis ein riesiges Monster in ihr Blickfeld sprang. Mindestens 45 Fuß hoch, ähnlich einem riesigen Wolf, mit pechschwarzem Fell und roten Stacheln und Klauen. Es hatte kleine Augen mit schwarzer Iris und roter Pupille, und lange, spitze Zähne, diese es so eben entblökte. "Ein Fetzer... Ich hatte gehofft dass ihr keine Bekanntschaft mit einem machen müsst. Wenigstens ist es nur ein mittelgroßer.", sagte Turindo mürrisch, doch seine Augen weiteten sich, als zwei weitere dieser "Fetzer" angerannt kamen. Doch bevor sich einer unserer Helden rühren konnte, kamen zwei Gestalten vor sie gesprungen. Es waren Urundil und Helluin, denen sie in der Friedenszone begegnet waren. Beide schienen zu brennen, Urundil in roten Flammen, Helluin in Blauen Flammen. Urundil nahm Anlauf und sprang, im Sprung zog er ein rotes Langschwert. Er landete auf dem Rücken des vordersten Fetzers, der vor Wut brüllte, stieg auf die Hinterbeine (also der Fetzer, nicht Urundil) und versuchte Urundil abzuschütteln. Dieser (jetzt ist es Urundil) zog mit der anderen Hand eine Art mit einem Seil verbundenen Pfeil und ramnte ihn in das Ungetüm. Er wickelte das andere Ende des Seils um sein Handgelenk und ließ sich fallen. Er landete, und der Kopf des Fetzers wurde durch das Seil auf den Boden gedrückt. Urundil sprang schnell auf den Fetzer zu und ramnte sein Schwert in die Kehle des Monsters. Jetzt waren es noch zwei... Moment...vier? Waren es schon immer 4 Fetzer! Einer von ihnen sprang auf Urundil zu, hob seine Klaue um ihn wegzuschleudern, doch sie wurde gestoppt durch Eis, das wie ein Berg aus dem Boden hervorgeschossen kam, und in seiner Spitze die Klaue des Fetzers festhielt. Wütend versuchte der Fetzer sich zu befreien, doch immer mehr Eis umschloss ihn, bis er komplett eingewickelt war. Helluin glitt das Eis hinauf, um mit einem Dolch aus Eis die Kehle des Fetzers zu durchtrennen. Helluin rutschte wieder herab, doch der nächste Fetzer schlug ihn weg. Urundil hob die Hand, schwenkte sie nach links, nach rechts, und eine "Mauer" aus Feuer erschien. Mit einer Handbewegung schickte er sie auf den Fetzer, doch dieser wehrte sie mit seinen Klauen ab! "Was...", murmelte Urundil verwirrt und entsetzt, denn sowas erlebte zuvor noch nie. Bevor er etwas tun konnte, schleuderte ihn der Fetzer ebenso wie Helluin zurück. "Verdammt!", dachte Turindo erschrocken und zog sein Schwert. Doch auch er konnte nichts ausrichten, denn seine besondere Waffe fehlte...

{So, ja, endlich der Teil fertig. Wie hat es euch gefallen, und habt ihr Wünsche wie es weitergehen soll? Sorry dass es so lange gebraucht hat mit dem nächsten Teil, aber ich schreibe gerade an meinem Test.}

